

Stadt Dassow



Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung, Kultur und Tourismus der Stadt Dassow

Sitzungstermin: Donnerstag, 17.09.2020

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:20 Uhr

Ort, Raum: im Foyer der Dornbuschhalle in Dassow, R.-Breitscheid-Str. 50

Anwesend

Vorsitzende/r
Anett Retzlaff

Mitglieder

Anett Kreft

Ekkehard Maase

bis 19.53 Uhr

Juliane Steinhagen

Jan Werner

Vertretung für: Marlen Horn

Klaus-Peter Ninnemann

Protokollführung

Heike Waschow

Abwesend

Mitglieder

Marlen Horn

Entschuldigt

Kerstin Michael

Entschuldigt

Weiterhin anwesend:

Frau Bürgermeisterin Pahl ab 19.22 Uhr

Frau Elke Hohls und Frau Lena Hohls vom Naturraum Klützer Winkel e.V.

Herr Gade, Wassersport- & Kitesurf-Schule Lübecker Bucht

Frau Pätzelt, Lehrerin

Frau Hinrichs, Kulturbeauftragte

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
 - 2 Einwohnerfragestunde
 - 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
 - 4 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung des Ausschusses 06.08.2020
 - 5 Gesprächsrunde mit Frau Hohls vom Verein Naturraum Klützer Winkel e.V.
 - 6 Beratung über Möglichkeiten zur Durchführung der Seniorenweihnachtsfeier und eines Weihnachtsmarktes
 - 7 Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppe zu touristischen Schautafeln
 - 8 Beratung über eine Hallennutzungsgebühr für nicht ortsansässige Sportgruppen/Vereine
 - 9 Sonstiges
 - 9.1 Städtepartnerschaft mit Grobina
 - 9.2 Verwendung der Fördermittel durch die Vereine
 - 9.3 Mitfahrerbank
 - 9.4 Nahbus
 - 9.5 Mängelmelder
-

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Retzlaff, begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

3 **Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Herr Werner beantragt, über den seit der letzten Sitzung geänderten Hallenbelegungsplan zu beraten.

Nach kurzer Diskussion besteht Einvernehmen, den neuen Hallenbelegungsplan der Niederschrift als Anlage beizufügen. Herr Werner zieht seinen Antrag zurück.

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Tourismus bestätigt die vorstehende Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
6	0	0

4 **Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung des Ausschusses 06.08.2020**

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Tourismus für genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 06.08.2020.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
5	0	1

5 **Gesprächsrunde mit Frau Hohls vom Verein Naturraum Klützer Winkel e.V.**

Frau Retzlaff begrüßt Frau Elke und Frau Lena Hohls, bedankt sich für die Teilnahme und führt aus, dass der Ausschuss sich mit der Strandsatzung beschäftigt. Die Ausschussmitglieder wünschen eine Einschätzung dazu aus Sicht des Naturschutzes.

Frau Retzlaff erteilt Frau Hohls sodann das Wort.

Frau Elke Hohls gibt zur Einführung umfangreiche Informationen zum Verein Naturraum Klützer Winkel e.V. und zum Projekt Natura 2000. Dazu verteilt sie einen Flyer an die anwesenden Ausschussmitglieder (liegt der Niederschrift als

Anlage bei).

In der anschließenden ausführlichen Aussprache beantworten Frau Elke Hohls und Frau Lena Hohls die Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Gade, der in der letzten Ausschusssitzung bereits Gast war, informiert, dass man zwischenzeitlich Hinweistafeln angefertigt hat, die die Surfer vom Strandzugang 10 zum Standzugang 11 lotsen. Des Weiteren findet Ende diesen Monats eine Müllsammelaktion statt; der Termin soll über Dassow „Kieck in“ veröffentlicht werden.

Nach dem ausführlichen Gedankenaustausch, an dem alle Ausschussmitglieder teilnehmen kommen die Ausschussmitglieder abschließend überein, sich am 3.10., 11 Uhr, am Strandzugang 1 (Priwall) zu treffen und mit dem Fahrrad den Strand, der das Dassower Gebiet umfasst abzufahren. Frau Elke Hohls und Frau Lena Hohls sind ebenfalls herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Die Strandsatzung der Stadt Dassow ist der Niederschrift als Anlage beizufügen.

Anlage 1 Flyer Naturraum Klützer Winkel

Anlage 2 Satzung über die Sondernutzung des Strandbereiches

6 Beratung über Möglichkeiten zur Durchführung der Seniorenweihnachtsfeier und eines Weihnachtsmarktes

Frau Retzlaff erteilt Frau Hinrichs das Wort.

Frau Hinrichs informiert, dass sie sich vom Amt Informationen hinsichtlich einer möglichen Durchführung von Veranstaltungen geholt hat. Diese verteilt sie an die Ausschussmitglieder und merkt dazu an, dass die Auflagen kaum zu erfüllen sind. Nach kurzer Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Tourismus empfiehlt, die Veranstaltungen ersatzlos zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
5	0	0

An den Jugend-, Kultur- und Freizeitverein und die Ortsteilvertretungen wird einvernehmlich die Empfehlung gegeben, keine Veranstaltungen durchzuführen.

7 Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppe zu touristischen Schautafeln

Frau Steinhagen informiert die Ausschussmitglieder über die Ergebnisse der Arbeitsgruppe wie folgt:

Als Standorte wurden ausgewählt Dassow an der Tankstelle und im Zentrum sowie in den Ortsteilen Harkensee, Rosenhagen und Pötenitz.

Gewünscht werden weiterhin Willkommensschilder mit „Herzlich Willkommen“ aus Richtung Lübeck und Grevesmühlen in Dassow. Weiterhin sollte ein Schild mit der Partnerstadt und der Stadt Dassow mit Wappen in beide Richtungen aufgestellt werden und es sollte darauf hingewiesen werden, dass es die Infotafeln gibt. Das Schild könnte in einer feierlichen Zeremonie im Rahmen eines Stadtfestes eingeweiht werden. Frau Pätzelt gibt hier den Hinweis, dass die Städtepartnerschaft seit 2002 besteht und sich somit das Jahr 2022 anbieten würde.

Eine Schautafel sollte die Maße 1,80 x 1,50 m haben, sollte auf Edelstahlpfosten stehen und die Dassower Karte mit Kirche, Speicher usw. enthalten. An den Seiten sollten wechselnde Tafeln vorgesehen werden, die austauschbar sind. Dort kann über alles was Dassow zu bieten hat, wie Tigerpark, Outpost One, Apotheke,

Gaststätten, Pensionen usw. informiert werden.

Bei den Ortsteilen sollten Kartenausschnitte vom jeweiligen Ortsteil mit Radwegen, Eiscafé, Kitesurf Schule usw. auf den Schautafeln zu sehen sein.

Zunächst sind nunmehr die Kosten zu klären und es wird vorgeschlagen, erst einmal mit Dassow anzufangen. Als Standort im Zentrum wird der Platz neben der Bushaltestelle beim „weißen Schwan“ favorisiert.

Es folgt eine ausführliche Diskussion, an der sich alle Ausschussmitglieder beteiligen. Im Ergebnis bleibt festzuhalten, dass als Standort auch der alte Speicher in Frage kommen würde.

Das Amt wird gebeten, zunächst zu prüfen, ob für Schautafeln in der Größe 1,80 m breit und 1,50 m hoch ein Bauantrag zu stellen ist. Des Weiteren müssen Mittel im Haushalt in Höhe von ca. 10 T€ als Planungskosten eingestellt werden. Das Amt möge hierzu eine Kostenschätzung einholen.

Abschließend wird noch kurz über eine digitale Anzeigetafel (Beispiel Hohenkirchen) diskutiert. Hier wird Herr Ninnemann weitere Informationen einholen.

8 Beratung über eine Hallennutzungsgebühr für nicht ortsansässige Sportgruppen/Vereine

Frau Retzlaff übergibt das Wort an Frau Steinhagen, die seinerzeit angeregt hat, sich mit dem Thema zu befassen.

Frau Steinhagen führt aus, dass es hier um die Nutzung der Halle durch nicht ortsansässige Vereine geht.

Frau Bürgermeisterin Pahl informiert dazu, dass es sich hier nur um eine Betriebssportgruppe handelt, die aufgrund einer Vereinbarung mit dem früheren Bürgermeister die Halle nutzen darf. Die Firma unterstützt die Stadt Dassow und ihre Vereine regelmäßig mit Spenden. Ansonsten werden für die Hallennutzung Gebühren nach der gültigen Entgeltordnung erhoben.

Nach einer kurzen Diskussion besteht Einvernehmen, die Entgeltordnung der Niederschrift als Anlage beizufügen, damit die Ausschussmitglieder sich mit dieser vertraut machen können.

Anlage 1 Benutzungs- u. Entgeltordnung Dornbuschhalle

Anlage 2 Hallenbelegungsplan

9 Sonstiges

9.1 Städtepartnerschaft mit Grobina

Frau Hinrichs informiert, dass die Arbeitsgruppe Grobina gern in den Winterferien der Partnerstadt einen inoffiziellen Besuch abstatten würde. Man möchte gern ein Arbeitstreffen in Grobina durchführen, um herauszufinden, wie das Interesse seitens der Partnerstadt ist und wie die Partnerschaft ausgebaut werden kann.

Die Ausschussmitglieder begrüßen die Idee der Arbeitsgruppe.

Frau Bürgermeisterin Pahl spricht die Kosten dieses Besuchs an, hier insbesondere, Flug, Hotel usw. und bittet, einen entsprechenden Antrag mit Kostenschätzung zur nächsten Sitzung des Sozialausschusses vorzulegen, da hier eine Beschlussfassung zur Bereitstellung der Haushaltsmittel erforderlich wird.

Frau Pätzel sagt zu, entsprechende Unterlagen zusammenzustellen und vorzulegen.

9.2 Verwendung der Fördermittel durch die Vereine

Frau Hinrichs fragt nach, wie die ausgereichten Fördermittel bis März 2021 abgerechnet werden sollen, wenn die Mittel nicht ausgegeben werden konnten, da durch Corona keine Veranstaltungen durchgeführt wurden. Das betrifft nicht nur den Kultur- und Freizeitverein, sondern wahrscheinlich auch die anderen Dassower Vereine.

Frau Pahl regt an, Ersatzmaßnahmen abzurechnen.

Das Amt wird gebeten, die Vereine diesbezüglich anzuschreiben und zur nächsten Ausschusssitzung eine Vorlage zu erstellen, wie mit den ausgezahlten Fördermitteln aufgrund Corona umgegangen werden sollte.

9.3 Mitfahrerbank

Herr Ninnemann informiert über sein geführtes Gespräch mit der Bürgermeisterin der Insel Poel hinsichtlich der Schaffung einer Mitfahrerbank und teilt im Ergebnis mit, dass es keinen Sinn macht, eine Mitfahrerbank zu installieren.

9.4 Nahbus

Frau Bürgermeisterin Pahl berichtet, dass Nahbus ein neues Konzept ab 2025 plant, weil der Anrufbus nicht funktioniert. Es soll ein sogenannter Bürgerbus installiert werden.

9.5 Mängelmelder

Herr Ninnemann informiert, dass er seit einem ¼ Jahr, über den Mängelmelder versucht, eine Straßenlampe in der Siedlung in Pötenitz (Grundstück 13 - 16) reparieren zu lassen - bisher leider ohne Erfolg. Des Weiteren hat er über den Mängelmelder fehlende Fahrbahnmarkierungen auf der Kreuzung Siedlung/Bergstraße gemeldet - dort wurde ebenfalls nichts gemacht.

Tempo 50 km/h im Ort wird ebenfalls nicht eingehalten - auch das hat er gemeldet.

Herr Ninnemann bringt seine Enttäuschung zum Ausdruck, dass momentan keinerlei Rückmeldungen erfolgen

Vorsitz:

Protokollführung:

Anett Retzlaff

Heike Waschow
